



Input von...

Liebe Leserinnen
und Leser



838 – 130 – 3 – 3 – 104 – 2026 – 2027 ... Zahlen, die in der Gegenwart und mit Blick in die nähere Zukunft, die Schulkommission stolz machen. Anfangs Schuljahr durften rund 838 SchülerInnen und 130 Mitarbeitende der Schule Sirnach ins neue Schuljahr starten. Wir schätzen uns glücklich, dass mit den 3 neu angestellten Schulsozialarbeitenden in der Schule Sirnach tatkräftige Unterstützung gegeben ist und so den 3 kompetenten Schulleitungen und den 104 engagierten Lehrpersonen wieder mehr Zeit für die pädagogische Umsetzung zur Verfügung steht. Im Zentrum steht wie immer das Wohlergehen und die Entwicklung aller SchülerInnen. In ungefähr einem Jahr werden wir zusätzlich wieder Anlass zur Freude haben. Dann nämlich werden wir – alle grossen und kleinen EinwohnerInnen der Gemeinde Sirnach – die Eröffnung der neuen Dreifachturnhalle feiern können. Welch ein Fest! Alle freuen sich jetzt schon auf den Herbst 2026, wenn die neue Dreifachturnhalle fertiggestellt ist. Herzlichen Dank all Ihnen – liebe Leserinnen und Leser aus der Gemeinde Sirnach – die uns innerhalb der Planung und Umsetzung immer wohlgesinnt waren. Übrigens: Ein weiteres Fest findet im Sommer 2027 statt. Die Gesamtschule Sirnach feiert dann den Abschluss der Visionsschwerpunkte 2024-2027 und den Start der neuen Visionsschwerpunkte 2027-2031 mit einem gemeinsamen grossen Schulfest. Die Schule Sirnach freut sich jetzt schon darauf, mit Ihnen an allen Schulstandorten zu feiern.

Nicole Kellenberger
Präsidentin der Schulkommission
Vize-Gemeindepräsidentin



Informationen aus dem Gemeinderat



Unterstützung für neue Zahnarztpraxis

Der Gemeinderat Sirnach unterstützt den Aufbau der Zahnarztpraxis Zahnwerk F AG an der Fischingerstrasse 6 mit einem Darlehen von CHF 260'000.- über zehn Jahre. Die Praxis von Gina und Moritz Feiertag-Gemperle soll Anfang 2027 eröffnet werden und ein breites zahnmedizinisches Angebot bereitstellen. Damit bleibt die zahnärztliche Grundversorgung in Sirnach langfristig gewährleistet. Das Darlehen ist abzusichern; die effektiven Finanzierungskosten, resp. Zinsen, werden den Darlehensnehmenden vollumfänglich weiterverrechnet.

Sirnach Gastgeber des Thurgauer Kantonalen Schwingfestes 2026

Am 3. Mai 2026 wird Sirnach zum Zentrum des Thurgauer Schwing-sports: Das 120. Kantonale Schwingfest findet auf der Höltschi Wiese beim Kreisel Q20 statt. Der Anlass wird vom Schwingerverband Hinterthurgau organisiert und verspricht ein sportliches Highlight für die ganze Region. Der Gemeinderat Sirnach zeigt sich stolz, Gastgeber-gemeinde dieses traditionsreichen Festes zu sein, und unterstützt den Anlass mit einem Sponsoringbeitrag für den Aufbau von zwei Zuschauertribünen. Damit leistet die Gemeinde einen Beitrag zu einer gelungenen Durchführung und zu einem ein-

drucksvollen Schwingfest vor heimischem Publikum.

Neue Leistungsvereinbarung Tages- familienverein

Der Verein Tagesfamilien Hinterthurgau schliesst sich per 1. Januar 2026 mit den Vereinen Aadorf und Frauenfeld zum neuen Verein Tagesfamilien Frauenfeld und Umgebung zusammen. Ziel ist eine einheitliche Administration und die Nutzung von Synergien. Der Gemeinderat Sirnach hat die neue Leistungsvereinbarung genehmigt. Für die Gemeinde entsteht neu ein Grundbeitrag von CHF 0.80 pro Einwohner und Einwohnerin, eine Defizitgarantie entfällt.

Neue Tarife für die Sirnacher Randzeitenbetreuung SiRabe

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. August 2025 die überarbeitete Tarifstruktur der Randzeitenbetreuung Sirnach (SiRabe), nach mehreren Diskussionen, abschliessend beschlossen. Damit soll das beliebte Betreuungsangebot langfristig gesichert und sozial gerechter ausgestaltet werden. Seit der Einführung im Jahr 2021 ist die SiRabe stark gewachsen. Die Nachfrage übertrifft die ursprünglichen Erwartungen, was zu höheren Personal- und Betriebskosten führte. Neu gelten ab Februar 2026 sechs Tarifstufen statt bisher fünf. Familien mit tieferem Einkommen werden entlastet, mittlere

Einkommen bleiben stabil, während höhere Einkommen etwas mehr beitragen. Die Anpassung orientiert sich an den kantonalen Vergleichswerten und sorgt für eine gerechtere Verteilung der Kosten. Am 2. Oktober 2025 fand eine Informationsveranstaltung für Eltern statt. Dort wurden die Hintergründe, die neue Tarifstruktur und die nächsten Schritte vorgestellt.

Tempo 30-Zone wird erweitert

Der Gemeinderat hat das Projekt zur Erweiterung der Tempo 30-Zone an der Sonnhaldenstrasse genehmigt. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Wohnqualität zu verbessern. Eine Analyse des Ingenieurbüros bhateam bestätigte, dass die Voraussetzungen für eine Herabsetzung der Geschwindigkeit erfüllt sind. Zusätzliche bauliche Massnahmen sind nicht erforderlich. Das Projekt wird nun dem Kanton

zur Genehmigung eingereicht und anschliessend öffentlich aufgelegt.

Kanalisationsneubau an der Obermattstrasse

Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten für den Kanalisationsneubau KS 642-KS 636 an der Obermattstrasse vergeben. Den Zuschlag erhielt die Hastag St.Gallen Bau AG, Sirnach, mit einem Angebot von CHF 155'400.-. Das Projekt dient der Erneuerung und Optimierung des Abwassernetzes in diesem Bereich und wurde im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Die Auswertung der vier eingegangenen Offerten erfolgte durch das Ingenieurbüro bhateam ingenieure ag, Sirnach. Die Bauarbeiten laufen seit Mitte Oktober 2025 und dauern rund acht Wochen. Mit Gesamtkosten unter dem budgetierten Betrag von CHF 200'000.- bleibt das Projekt im vorgesehenen Kostenrahmen.

Gemeinderat

Unter anderem...

- wurden die Betroffenen und Interessierten am 18. September über den geplanten Gestaltungsplan Obermattstrasse informiert. Die Mitwirkung läuft noch bis Ende Oktober.
- hat am 23. September ein Treffen zwischen dem Regierungsrat und den Gemeindepräsidenten des Bezirks Münchwilen in Sirnach stattgefunden.

Öffnungszeiten Hallenbad

Korrigenda

Im Sirnachaktuell vom September 2025 hat sich ein Fehler bei den Öffnungszeiten vom Hallenbad eingeschlichen. Das Hallenbad in Sirnach hat wie folgt geöffnet:

Montag – Freitag	18.00–21.00 Uhr	Erwachsene Schulkinder nur in Begleitung Erwachsener
Samstag	14.00–18.00 Uhr	Kinder und Familien
Sonntag	10.00–13.00 Uhr	Kinder und Familien

Bürohaus in Bahnhofnähe zu vermieten

Ab sofort oder nach Vereinbarung gut erschlossene Büroräumlichkeiten an zentraler Lage zu vermieten. Bis zum Bahnhof Sirnach ist es eine Gehdistanz von nur drei Minuten. Sirnach bietet gute ÖV-Verbindungen und die Autobahn A1 Richtung St. Gallen/Zürich ist in drei Fahrminuten erreichbar.

Die Räumlichkeiten, welche sich gut als Büro, Praxis oder für Schulungen eignen, verteilen sich über vier Etagen:



Untergeschoss:
Zwei Kellerräume, Archivraum, Abstellraum, Technikraum

Erdgeschoss:
Drei Büroräume, Sitzungszimmer, Sanitäranlage

1. Obergeschoss:
Vier Büroräume,
Sanitäranlage

2. Obergeschoss:
Zwei Büroräume, Aufenthaltsraum/Kleinküche, Sanitäranlage

m²-Miete:
CHF 200.00 pro Jahr

Parkplätze:
CHF 40.00 pro Monat

Zur Beantwortung von Fragen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Sirnach
Bau & Liegenschaften
Monika Baumann
071 969 34 27
monika.baumann@sirnach.ch



Staats- und Gemeindesteuern 2025, 3. Rate

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die dritte und damit letzte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2025 per 31. Oktober 2025 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens. Bedanken möchten wir uns insbesondere auch bei all jenen Steuerpflichtigen, welche monatliche Zahlungen leisten, die ersten beiden Raten oder den gesamten Steuerbetrag für das Jahr 2025 überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebene Zahlungsfrist nicht einhalten können, dürfen Sie sich ungeniert für eine individuelle Ratenzahlung bei uns melden.

Gerne stehen wir Ihnen unter 071 969 34 44
oder steueramt@sirnach.ch zur Verfügung.

Steueramt

Baubewilligungen	
Seit dem 19. September 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:	
Bauherrschaft Objekt Lage	Biner Kevin und Vetter Marion Aufstellen Saunamodul Garten und Holzlager Schwalbenweg 29, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Gisler Thomas und Simona Neubau Galtkuh-Laufstall und Terrainanpassung Talhof 1, 9573 Littenheid
Bauherrschaft Objekt Lage	Fornara Marco Umnutzung Lager zu Bar Fischingerstrasse 51, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Gemeinde Sirnach Wiederaufbau Hochwacht Turm Brunewaad, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Peter Nicolas Roman Erneuerung Stützmauer Egg 6, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft Objekt Lage	Knecht Daniel Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus Untermattstrasse 30, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Dervic Admir Umbau Wohncontainer in Tinyhouse, Überdachung Zufahrt Oberhofenstrasse 6, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Gämperle Josef und Monica Neubau von zehn Elektroladesäulen und einer Stützmauer Rüthhofstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Veraguth Marco Sichtschutz mit Boden für Pool (bereits erstellt) Büfelderstrasse 26, 8370 Sirnach
Bauherrschaft Objekt Lage	Brunner Norbert und Brigitte Sichtschutz und Sitzplatzvergrösserung Widenackerstrasse 1, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft Objekt Lage	Baumschule Bernhard Provisorium Pavillon Untermattstrasse 23, 8370 Sirnach

Entsorgung – letzte Sammlungen dieses Jahr

Das Jahr neigt sich mit Riesenschritten dem Ende entgegen. Wir machen Sie auf die letzten Sammlungen aufmerksam.

Letzte Grünabfahren im 2025

– 6./7. November 2025
– 4./5. Dezember 2025
Bitte nutzen Sie die Sammelplätze in den Quartieren.



Die Sammelstelle für Direktanlieferungen bei der Kompostgemeinschaft Sirnach, Haldenhof an der Oberhofenstrasse ist bis Ende Jahr wie folgt geöffnet:

bis zum 14. November 2025

Montag – Freitag, 07.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 07.00 – 16.00 Uhr

ab Mittwoch 19. November bis Freitag, 21. Dezember 2025: Mittwoch, 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 07.00 – 12.00 Uhr



Letzte Papier- und Kartonsammlung im 2025

Sirnach
Samstag, 1. November 2025

Busswil und Littenheid
Freitag, 7. November 2025

Horben-Egg und Wiezikon
Samstag, 1. November 2025

Umwelt

Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Bessere Lesbarkeit von Texten durch ideale Kontrastoptimierung.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Der erste Schritt ist ja bekanntlich der schwierigste! Wir reichen Ihnen die Hand:

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
Tel. / WhatsApp: 076 277 69 96

GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
Am Bahnhofplatz 5
CH-9500 Wil SG
www.kuster-recycling.ch

Sirnachgalerie
Wir gratulieren!

Sirnacher/in des Jahres gesucht

Um herausragende Leistungen gebührend zu ehren, wird die Auszeichnung «Sirnacher/in des Jahres» erneut verliehen. Diese besondere Ehrung soll Personen würdigen, die sich durch aussergewöhnliches Engagement, inspirierende Leistungen oder einen bedeutenden Beitrag zum Gemeinwohl hervorgebracht haben.

Jetzt sind Sie gefragt! Wer hat im Jahr 2025 durch grosse Erfolge in Sport, Kultur, Musik, Beruf oder durch ein spezielles Projekt, durch Tätigkeiten im sozialen Bereich einen bleibenden Eindruck hinterlassen und das Leben in unserer Gemeinde bereichert? Wir laden Sie ein, Ihre Vorschläge einzureichen.

Bitte tragen Sie Ihre Nominierungen bis spätestens 15. November 2025 über den QR-Code oder unter www.umfrageonline.ch/c/sirnachgalerie ein. Bitte begründen Sie Ihre Eingabe mit der erbrachten Leistung, damit das Beurteilungsgremium mit Vertretern/innen aus Vereinen, Gewerbe und Gemeinderat ihre Wahl treffen kann.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge und darauf, den/die Sirnacher/in des Jahres 2025 am Neujahrsapéro vom 4. Januar 2026 gebührend zu feiern!

ZAB spendet 2 Kehrrichtfahrzeuge an die Ukraine

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) hat zwei seiner ausgedienten, aber noch voll funktionsfähigen Kehrachtsammelfahrzeuge an die Ukraine verschenkt. Die Fahrzeuge sind derzeit auf dem Weg von Bazenheid in die Städte Saporischschja und Sumy, rund 2'500 Kilometer entfernt.

Seit dem Sommer stehen im Einzugsgebiet des ZAB sechs neue Elektro-Kehrachtsfahrzeuge im Einsatz. Durch diese Modernisierung wurde die Fahrzeugflotte erneuert und anstatt die ausrangierten Sammelfahrzeuge zu verkaufen oder zu versteigern, hat sich der ZAB bewusst entschieden, sie zu spenden. «Der Krieg stellt die Ukraine weiterhin vor grosse Herausforderungen – auch im Bereich der Abfallentsorgung», erklärt Urs Corradini, Bereichsleiter Sortierwerk und easydrives. «Mit dieser Spende möchten wir einen kleinen, aber konkreten Beitrag leisten, um die kommunale Infrastruktur vor Ort zu stärken.»



Abschied der beiden ehrenamtlichen Chauffeure – auf ihrer langen Reise in die Ukraine.

Humanitäre Hilfsaktion mit starken Partnern

Die Hilfsaktion wurde in Zusammenarbeit mit der ukrainischen Botschaft sowie der Hilfsorganisation Licht im Osten organisiert. Letztere koordinierte den Transport und stellte ehrenamtliche Chauffeure, die die Fahrzeuge nun auf eigener Achse in die Ukraine überführen. Die rund 2'500 Kilometer lange Route führt durch Deutschland, Österreich, Tschechien und Polen bis ins Herz der Ukraine hinein.

Nachhaltigkeit trifft Solidarität

Mit dieser Spende zeigt der ZAB, dass ökologische Verantwortung und menschliche Solidarität Hand in Hand gehen können. «Unsere neuen Elektrofahrzeuge stehen für eine nachhaltige Zukunft und unsere Spende für gelebte Solidarität. Beides sind Werte, die uns als Verband wichtig sind», so Urs Corradini weiter. Der ZAB dankt der Hilfsorganisation Licht im Osten und der ukrainischen Botschaft für die engagierte Zusammenarbeit, dank der diese besondere Aktion möglich wurde.

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)

Wussten Sie schon?

- Auch ein Umzug (Wohnungswechsel) innerhalb eines Gebäudes ist melde-/ registrierungspflichtig. (Registerharmonisierungsgesetz, Art. 8)
- Für eine Zuweisung der Gebäude-/Wohnungsdaten können die Einwohnerdienste einen Mietvertrag oder eine Bestätigung Untermiete/Eigenheim verlangen. (Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Einwohnerregister des Kanton Thurgau, §7 Abs. 2)
- Wer in eine Gemeinde zuzieht, innerhalb der Gemeinde umzieht oder aus der Gemeinde wegzieht, hat dies innert 14 Tagen den Einwohnerdiensten zu melden. (Gesetz über das Einwohnerregister Kanton Thurgau, §7 Abs. 1)
- Diese Umzüge (inkl. Gemeindegewechsel) können gegebenenfalls, jederzeit und ohne einen Schaltergang, rein elektronisch über www.eUmzug.swiss gemeldet werden.

Einwohnerdienste

Nächste Ausgabe
25. November 2025

Wichtige Nummern

Polizei Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
REGA	1414
Pannenhilfe / TCS	140
Vergiftungen	145
Dargebotene Hand	143
Hilfe Kinder & Jugendl.	147
Elternnotruf	0848 35 45 55
HELPLINE TG	0848 21 21 21

Hundekot aufsammeln ist Ehrensache – Danke!

Geniessen Sie den Bücherherbst



Haben Sie heute schon was vor? Bei uns findet um 19.30–22.00 Uhr der erste Kinoabend für Erwachsene statt. Kommen Sie doch vorbei, der Film lohnt sich und wir freuen uns über Ihren Besuch!

«Der Zopf» ein Film voller Mut und Frauenpower, nach dem gleichnamigen Buch-Bestseller von Laetitia Colombani. In Indien träumt Sita davon, wie ihre Tochter ihrem elenden Zustand entkommt und zur Schule gehen kann. Giulia arbeitet in Italien in der Werkstatt ihres Vaters. Doch als dieser Opfer eines Unfalls wird, steht das Familienunternehmen kurz vor dem Ruin. Währenddessen wird in Kanada die Anwältin Sarah zur Leiterin ihrer

Kanzlei befördert, erfährt jedoch, dass sie krank ist. Drei Leben, drei Frauen, drei Kontinente – drei Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Obwohl Smita, Giulia und Sarah sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf bewegende, einzigartige Weise miteinander verwoben. Eine emotional packende Ode an die Kraft der Frauen und den grossen Wert der Solidarität. Eintritt frei, 5 Franken für Getränke und Snacks.

Bücherherbst
Die Abende werden länger und die Decken kuschliger. Das ist die richtige Zeit, sich mit einem guten Buch zurückzuziehen. Wir waren Einkaufen und schon bald liegen viele Neuerscheinungen für Sie bereit. Der Bücherherbst begeistert mit spannenden Geschichten und tiefgründigen Erzählungen. Unten sehen Sie eine kleine Auswahl von unserem Einkauf.

Bibliothek



Neue Nistplätze für Mauersegler



Die eleganten Mauersegler kehren im Frühsommer in die Schweiz zurück und finden dann am Werkhofgebäude Kett neue Nistplätze. Vier spezielle Kästen sollen helfen, ihre bedrohten Brutstätten zu ersetzen.

Mauersegler sind Zugvögel und leben nur drei Monate bei uns: Sie kommen Anfang Mai, brüten hier und ziehen Ende Juli/Anfang August wieder weg ins Winterquartier nach Afrika. Dabei legen sie pro Weg bis zu 8'000km zurück. Ausserhalb der Brutzeit streunen sie im südlichen Afrika umher. Dort nutzen sie das reiche Insektenangebot während den Regenzeiten, bis sie sich Ende Februar wieder auf den Rückflug nach Europa machen. Mauersegler sind mit ihren schmalen, überlangen, sichelförmigen Flügeln und den stromlinienförmigen Körpern äusserst gewandte und schnelle Flieger, die locker bis auf eine Höhe von 3'000m aufsteigen können. Auf dem Vogelzug reisen sie «nur» mit einer Geschwindigkeit von 40km/h. Doch bei Flugspielen erreichen sie schnell über 100km/h bis maximal 200km/h. Mit Ausnahme der Zeit im Nest als Jung- oder Brutvogel, verbringen sie ihr ganzes Leben fliegend: Sie fangen Insekten, schlafen und paaren sich in der Luft. Auch das wenige Nistmaterial wird im Flug gesammelt und mit Speichel

zu einem Ring verklebt, damit die Eier auf schrägem Untergrund nicht wegrollen. Bei schlechtem Wetter oder drohenden Gewittern machen sie Ausweichflüge über hunderte von Kilometern und fliegen etwa schnell nach Oberitalien, um Mücken zu jagen. Segler sind ihrem Brutplatz treu, jedes Jahr wird das gleiche Nest aufgesucht – ein Vogel benutzte gar während 18 Jahren das gleiche Nest. Deshalb kommen über Jahre auch die gleichen Paare zusammen. Im Vergleich mit anderen Kleinvogelarten sind Mauersegler sehr langlebig, und können über 20 Jahre alt werden. Oft brüten sie unbemerkt an Gebäuden – unter Ziegeln, hinter Dachtraufen oder in Mauerlöchern. Diese Unauffälligkeit wird ihnen häufig zum Verhängnis. Aus Unkenntnis werden ihre Brutplätze im Zuge von Renovationen zerstört, die Einflughöffnungen verschlossen. Das ist für die eleganten Flieger eine Katastrophe, denn sie finden in der Nähe oft keine Nistmöglichkeiten mehr. Sie wandern aus der Region ab oder gehen gar zugrunde. Hartnäckige

Vorurteile unsererseits erschweren den Flugkünstlern das Leben: sie verschmutzen nämlich weder Fassaden noch Dachräume und zerstören auch keine Isolationen.

Neue Nisthilfen
Im letzten Sommer wurden Mauersegler dabei beobachtet, wie sie am Dach des Werkhofgebäudes Kett nach geeigneten Nischen zum Brüten suchten – am neuen Gebäude natürlich ohne Erfolg. Das Dach des Werkhofes ist ideal, denn der grosse Platz darunter garantiert einen freien Anflug und ist hoch genug für einen schnellen Sinkflug beim Start. Nun werden in den nächsten Wochen vier Seglerkästen an die Dachuntersicht des Werkhofs montiert, in der Hoffnung, dass die Mauersegler die neuen Nistmöglichkeiten schon im nächsten Jahr entdecken. Dann ist erst richtig Sommer, wenn die faszinierenden Vögel am Abend in atemberaubendem Tempo um ihre Nistplätze sausen und dabei laut «srii... srii» rufen.

Flur-, Landschaftsschutz- und Unterhaltskommission FLUK



Mauersegler verbringen fast ihr ganzes Leben in der Luft (links). Ihre Nester aus Pflanzenfasern und Speichel sind oft gut versteckt an Gebäuden (rechts).



Gemeinsam stärker - Dank Ihnen



Die Bevölkerung hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme

nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein grosser Dank geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer im Namen von: Margrit Eisenring, Ortsvertreterin Busswil und Markus Schafflützel, Ortsvertreter Wiezikon-Sirnach. Pro Senectute Thurgau

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit für eine befristete Anstellung bis Juli 2026, mit Option auf eine Festanstellung und Pensenerhöhung.

Mitarbeiter*in Schulverwaltung 50% (m/w/d)

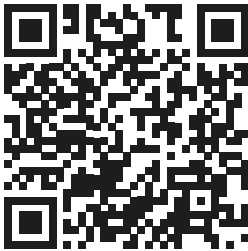
In dieser vielseitigen Position übernehmen Sie unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Selbständige Führung der Lohnadministration
- Verwaltung und Pflege der Schülerinnen- und Schülerdaten
- Unterstützung der Schulleitung und Schulkommission in administrativen Belangen
- Stellvertretung der Leitung Schulverwaltung

- Idealerweise bringen Sie Folgendes mit:**
- Kaufmännische Grundausbildung mit Weiterbildung im Personalwesen
 - Erfahrung in der Lohnadministration (Vorzugsweise im Schulumfeld oder der öffentlichen Verwaltung)
 - Vernetztes Denken und eine strukturierte und exakte Arbeitsweise
 - Fundierte Informatikkenntnisse (MS Office, Abacus)
 - Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
 - Flexible, belastbare und engagierte Persönlichkeit

- Was wir Ihnen bieten?**
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Umfeld
 - Möglichkeit zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung
 - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
 - Moderne Büroinfrastruktur
 - Zentrale Lage mit guter Erreichbarkeit

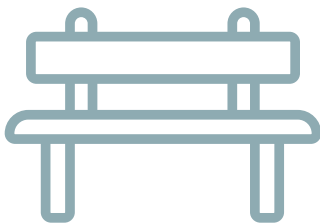
Sind Sie interessiert?
Dann bewerben Sie sich jetzt direkt online über den QR-Code. Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich gerne an die stv. Abteilungsleiterin der Schulverwaltung, Franziska Teucher (071 969 38 14).



Sirnacher Plauderbänkli

Ab in den Winterschlaf
Die Plauderbänkli, welche anlässlich des 25-Jahr Jubiläums der Gemeinde Sirnach erstellt wurden, durften über den Sommer an den verschiedenen Standorten viele schöne Begegnungen und Gespräche erleben.

Von November bis Februar sind die Bänkli im Winterschlaf.
Die Standorte ab Frühling 2026 werden auf www.sirnach.ch/plauderbaenkli und im *Sirnachaktuell* veröffentlicht.



Schule und Gesellschaft

Verkehrspolizist besucht Kindergärten in Sirnach

Im ersten Quartal erhielten die Kindergärten Sirnach besonderen Besuch.

Ein Verkehrspolizist aus dem Kanton Thurgau nahm sich Zeit, den jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern wichtige Grundlagen der Strassen-sicherheit zu vermitteln. Schon allein seine Uniform machte auf die Kinder grossen Eindruck. An seiner Seite durfte natürlich auch sein treuer Begleiter nicht fehlen – die Handpuppe «Simi Sicherli», die mit viel Charme und Witz half, die Lektionen noch anschaulicher zu gestalten.

Im Mittelpunkt stand das sichere Überqueren der Strasse. Dabei erklärte der Polizist den Kindern die einfache, aber entscheidende Regel: «Warte–Luege–Lose–Laufe.» Zunächst wurde im Kindergarten im «Trockenen» geübt. Mit grossem Eifer spielten die Kinder verschiedene Situationen nach und lernten, worauf sie achten müssen. Danach folgte der Praxisteil: Gemeinsam mit dem Verkehrspolizisten durften alle



Kinder auf die echte Strasse hinaus und zeigen, dass sie das Gelernte anwenden können.

Zum Abschluss überreichte der Polizist jedem Kind eine lang er-

sehnte Leuchtweste. Stolz zogen die Mädchen und Buben diese gleich an – wissend, dass sie damit auf ihrem täglichen Kindergartenweg, den sie selbstverständlich zu

Fuss zurücklegen, von allen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen werden.

Der Besuch hinterliess bei den Kindern einen bleibenden Eindruck –



und vermittelte auf spielerische Art ein Stück mehr Sicherheit im Alltag.

Bea Robisoyer-Heim,
Kindergarten-Lehrperson Brül 1

Schule als Lebensraum

Unsere Schulreise in die Mosterei Möhl

Die Stimmung war fröhlich und voller Vorfreude.

Am Dienstag, 30. September 2025, startete die 5. Klasse aus dem Schulhaus Breite pünktlich um 8.37 Uhr mit dem Zug in Richtung Arbon. In Stachen stiegen die Schülerinnen und Schüler direkt vor dem Museum Möhl aus dem Bus aus. Zwei freundliche Mitarbeitende begrüsst die Schülerinnen und Schüler aus Sirnach herzlich und begleiteten sie durch den Vormittag. Die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe durfte draussen im kühlen Herbstwetter ihren eigenen Apfelmost herstellen. Zuerst sammelten sie Äpfel, wuschen sie gründlich und zerkleinerten sie in einer Maschine. Die Apfelmasse sah aus wie Rösti. Anschliessend gaben sie die Masse in eine Presse. Anfangs liess sich die Kurbel noch leicht drehen, doch je länger sie pressten, desto mehr mussten sie ihre Kräfte bündeln – Teamarbeit war gefragt. Nach und nach tropfte der goldene und gut riechende Apfelsaft aus der Presse. Der frische Most wurde gefiltert, in Flaschen abgefüllt und mit selbst gestalteten Etiketten verziert. Natürlich durften die Schülerinnen und Schüler auch probieren – der selbstgemachte Apfelmost schmeckte einfach köstlich. Währenddessen erlebte die zweite Gruppe eine spannende Führung durch die Mosterei. Dabei lernten sie verschiedene Apfelsorten kennen und beobachteten von einem Balkon aus, wie Bäuerinnen und Bauern ihre Äpfel mit grossen Trak-



toren anlieferten. Besonders beeindruckend war der gekühlte Raum mit den grossen Tanks, in denen der Saft gelagert wird – dort war es wirklich ganz schön kalt. Zum Abschluss durften die Schülerinnen und Schüler im Restaurant verschiedene Getränke der Mosterei Möhl degustieren. Die Gruppen haben anschliessend getauscht, sodass alle die beiden Angebote geniessen konnten. Mittags trafen sich alle auf dem Spielplatz bei der Mosterei, um gemeinsam zu essen und zu spielen. Das Highlight war der grosse

rote Apfel mit einer eingebauten Rutschbahn und ein grosser Krug, welcher ein gutes Versteck beim Spielen darstellte. Am Nachmittag machte sich die Klasse mit ihren Lehrerinnen müde, aber glücklich, auf den Heimweg. Mit Bus und Zug ging es zurück nach Sirnach – im Gepäck viele tolle Erinnerungen, viel neues Wissen, natürlich unsere selbst gemachten Flaschen Apfelmost und ein kleines Geschenk der Mosterei Möhl.

Jael Artho, Klassenlehrerin,
5. Klasse Schulhaus Breite



Schule als Lebensraum

Erfolgreicher Wandertag der Primarschule Sirnach

Das Wetter am Wandertag war sehr schön. Die Sonne schien den ganzen Tag und die Temperatur war sehr angenehm.

Wanderung zum Hummelberg, Busswil

Um 8.10 Uhr haben sich alle Klassen vor der Primarschule Grünau versammelt, um sich dann gemeinsam auf den Weg Richtung Hummelberg zu machen. Der Weg führte an verschiedenen Wäldern, Wiesen und der Murg entlang. Unterwegs konnten sich die Kinder mit den Parallelklassen unterhalten und führten spannende Gespräche.

Mittagspause beim Hummelberg

Gegen den Mittag erreichten alle das Ziel für die Mittagspause. Die verschiedenen Klassen haben sich im Wald vom Hummelberg aufgeteilt. Als erstes wurde das Feuer entfacht und alle begannen mit dem Bräteln ihrer mitgebrachten Würste. Das Beste für die Kinder war das Braten der Marshmallows über dem Feuer, um sie im Anschluss zu geniessen. Nach dem Mittagessen hatten die Kinder Zeit, um im Wald miteinander zu spielen. Der Hummelberg war dafür sehr gut geeignet. Es hatte genug Holz, damit die Kinder Hütten bauen oder einfach nur die Natur im Wald geniessen konnten. Die Zeit



zum Spielen im Wald hat vielen Kinder grossen Spass bereitet. Auch die Lehrpersonen genossen die Mittagspause.

Heimweg zurück zur Schule

Nach dem Mittagessen und der Zeit zum Spielen im Wald ging es wieder auf den Rückweg nach Sirnach. Der Rückweg fand auf etwas direkterem Weg statt. Auch wenn es immer wärmer wurde, blieben die Kinder mo-

tiviert. Man merkte trotzdem, dass die Kinder langsam müde sind und sich alle darauf freuen, nach einem anstrengenden Tag zurück zu sein. Der Wandertag war ein voller Erfolg. Mit gutem Wetter konnten die Kinder den Tag in der Natur verbringen und sich austoben.

Tobias Burri,
Zivildienstleistender,
Primarschule Sirnach



Trottis, Tropfsteine und Thunersee

Zwischen den Sommer- und Herbstferien sind die drei sechsten Klassen aus Sirnach ins Klassenlager an den Thunersee gereist.

Anders als im Skilager verbrachten die drei Klassen das Lager getrennt voneinander. Während die Klassen von Frau Schalch und Frau Betschart in je ihrer Lagerwoche in Thun untergebracht waren, hauste die Klasse von Frau Moser am Beatenberg.

Mit dem Zug führte die Reise via Zwischenstopp in Bern zum Lagerhaus. Der Zwischenstopp eignete sich prima für einen Rundgang durch Bern – vorbei am Bundeshaus, dem Zeitglockenturm, der Besteigung des Berner Münsters und zuletzt dem Bestaunen der Bären im Park. Der Lunch wurde an der Aare eingenommen, bevor die Reise weiterführte in Richtung Voralpen des Berner Oberlandes.

Zwei Klassen genossen in der Lagerwoche den Ausblick vom Niederhorn. Die Klasse Schalch wanderte vom Niederhorn in Richtung Vorsass und erlebte anschliessend eine rasante Trottifahrt zurück ins Tal.

Die Klasse aus der Breite hatte etwas Pech, denn die Niederhornbahn hatte einen technischen Defekt. Jänu, so durften beide Wege zu Fuss absolviert werden. Leider gab es kein Trottispass für die Breite-Kinder, dafür umso mehr Wanderlaune und Tiere aus nächster Nähe: Steinböcke, Gämse und Eichhörnchen kreuzten ihre Wege. Die Klasse Betschart erlebte derweil ein Abenteuer für alle Sinne. Da das Wetter unsicher war, besuchte sie das Sensorium im Rütlihubelbad, wo die Kinder mit allen Sin-



nen experimentierten und spannende Erfahrungen sammelten.

Die Trümmelbachfälle im Lauterbrunnental wurden von den Klassen aus der Grünau besucht. Das Naturschauspiel des heruntersprudelnden Wassers aus den senkrechten und teils mehrere hundert Meter hohen Felswänden war fantastisch. Wasser – jedoch in einer ruhigeren, aber nicht weniger zauberhaften Form – begegnete auch der 6. Klasse aus der Breite. Sie erforschten die millionenalten Beatushöhlen und lernten beeindruckende Tropfsteinformationen kennen.

Das Highlight für die meisten Kinder war der Besuch des Seilparks in Interlaken. In luftiger Höhe und auf teils wackeligem Untergrund kletterten

die Kinder stundenlang umher, sprangen von Plattformen und rutschten an Seilbahnen.

Am Freitag hiess es dann putzen und Abschied nehmen vom wunderschönen Thunersee und Eiger, Mönch und Jungfrau. Ein Halt auf der Rückfahrt mit einem Foto-Orientierungslauf durch Thun rundete die Erlebniswoche ab. Das Beobachten der berühmten Aare-Surfer durfte ebenfalls nicht fehlen.

Die einen wünschten sich, das Lager hätte noch ein paar Sonnenuntergänge länger gedauert. Mit müden Beinen, aber randvollen Herzen kehrten die Klassen nach Sirnach zurück.

Klassenlehrpersonen,
6. Klassen Primarschule Sirnach





ADVENTSFENSTER

Busswil im Dezember 2025

Gemeinsam den Advent erleben

Alle Infos zum Adventsfenster findet ihr auf unserer Homepage.



Zum Anlass:
dorftreff-raegeboge.ch





ZENTRUM RANUNKEL

Wir begleiten, fördern & integrieren

BROCKIFEST

9:00 - 16:00 UHR

01. NOV. 2025

- Kaffee & Kuchen
- Tombola mit tollen Sachpreisen
- Würste vom Grill 10:30 - 15:30 Uhr
- Brocki 20 % Tages-Rabatt (ausgenommen Eigenprodukte)



www.ranunkel.ch
Wilerstrasse 45
9545 Rosental (Wängi)



KERZENZIEHEN 2025

MI. 05.11.2025 14:00 - 18:00 UHR
DO. 06.11.2025 14:00 - 18:00 UHR
FR. 07.11.2025 14:00 - 20:00 UHR
SA. 08.11.2025 10:00 - 16:00 UHR

MI. 12.11.2025 14:00 - *22:00 UHR
*AB 19:00 UHR NUR NOCH FÜR ERWACHSENE
DO. 13.11.2025 14:00 - 18:00 UHR
FR. 14.11.2025 14:00 - 20:00 UHR
SA. 15.11.2025 10:00 - 16:00 UHR



- FÜR KINDER & ERWACHSENE
- KINDER UNTER FÜNF JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINES ERWACHSENEN
- GRUPPEN AB 8 PERSONEN KÖNNEN NACH ABSPRACHE AUSSERHALB DER ÖFFENTLICHEN ZEITEN KREATIV SEIN



Adresse: Weidhof 1, 8370 Sirnach
Info: valentina.buergieevang-ref-sirnach.ch, 079 443 34 78

Mahlzeitenfahrer für Sirnach gesucht!

Unser Mahlzeitendienst ist eine wertvolle Dienstleistung für Menschen, welche aufgrund verschiedener Einschränkungen nicht in der Lage sind, sich regelmässig selber eine Mahlzeit zuzubereiten.

Für die Gemeinde Sirnach suchen wir nun Verstärkung im Fahrer-Team.

Wann sind die Einsätze?
Die Daten für die Touren können mit der Koordinatorin Mahlzeitendienst nach den persönlichen Möglichkeiten geplant werden.

Wieviel Zeit benötigt eine Tour?
In der Regel dauert ein Einsatz von 08.00 bis 10.00 Uhr.

Wie wird entschädigt?
Die gefahrenen Kilometer werden mit CHF 0.80 pro Kilometer entschädigt. Ansonsten handelt es sich um Freiwilligenarbeit.

Was muss ich mitbringen?
Sie benötigen ein eigenes Fahrzeug und etwas freie Zeit. Zudem haben Sie Freude, einen sozialen Beitrag in Ihrer Umgebung zu leisten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann zögern Sie nicht und melden sich bei uns! Wir freuen uns und sind dankbar für Ihre Unterstützung.

Auskunft gibt Ihnen gerne:
Spitex Regio Tannzapfenland
Jacqueline Lombardo
E-Mail: jacqueline.lombardo@srtzl.ch
Tel.: 071 978 73 03 (vormittags)
www.srtzl.ch



Was fliegt denn da? Was singt denn dort?

Wie heissen die Vögel vor meinem Fenster? Welcher Vogel singt auch im Winter? Wodurch unterscheiden sich die vielen Enten, die im Winter auf unseren Gewässern schwimmen?



Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es im ornithologischen Grundkurs, den die Naturschutzvereine Aadorf, Münchwilen und Sirnach im ersten Halbjahr 2026 anbieten.

Teilnehmen können Jugendliche und Erwachsene, die sich für die Vögel in ihrer Umgebung interessieren und mehr über ihre Lebensweise wissen wollen. Vorkenntnisse sind keine nötig, Freude an der Natur vor der Haustür genügt.

Ziel des Kurses ist es, an fünf Theorie-Abenden und fünf Halbtags-Exkursionen in der Region die rund 50 häufigsten Vogelarten, ihre Stimmen und ihre Lebensräume besser kennenzulernen. Der Kurs wird von Renato Winteler, Weinfelden und Jonas Keller, Münchwilen, geleitet und beginnt im Februar.

Das **Programm** umfasst fünf Lebensräume: Sie lernen die Vögel auf und am Wasser, im Wald, im Siedlungsraum, im Kulturland und im Feuchtgebiet kennen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: sirnach@vogelschutz-tg.ch oder 071 966 41 37. Die Naturschutzvereine Aadorf, Münchwilen und Sirnach freuen sich auf Ihre Anmeldung und einen spannenden Kurs.
Regula Wendel, Naturschutzverein





Kirchenkonzert

Musikgesellschaft Sirnach
Direktion: Bruno Uhr

VoceSonante Kirchberg
Direktion: Stephan Lampa

Sonntag, 9. November 2025
17:00 Uhr, Kath. Kirche Sirnach
Eintritt frei, Kollekte



Nach dem Konzert sind Sie herzlich zu Glühwein und Punsch eingeladen.





Vereinsschmiede

Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung



www.vereinsschmiede.ch

Schwerpunkte

- Ungenutztes Potential aktivieren
- Vereinsleben im Wandel - Chancen nutzen, Zukunft gestalten

Termine und Orte:

- 27. Mai 2025, Weinfelden
- 23. Juni 2025, Romanshorn
- 11. September 2025, Frauenfeld
- 29. Oktober 2025, Kreuzlingen
- 18. November 2025, Sirnach

benevol Thurgau



RÄBELIECHTLI-UMZUG

Busswil · 7. November 2025 · 18:30 Uhr



Alles rund ums Schnitzen und den Umzug findet ihr auf unserer Homepage.

Zum Anlass:
dorftreff-raegeboge.ch





Ein Kinderkonzert voller Magie – Musik zum Anfassen und Mitmachen



Am Sonntagmorgen, dem 28. September 2025, herrschte im Dreitannensaal in Sirnach eine ganz besondere Atmosphäre.

Zahlreiche Kinder strömten gemeinsam mit ihren Eltern herein, sodass der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Schon beim Betreten spürte man die gespannte Vorfreude: Kinder mit strahlenden Augen und Eltern voller Erwartung – alle waren bereit für ein musikalisches Abenteuer, das die Herzen berühren würde. Mit beeindruckendem schauspielerischem Talent erweckten die jungen Musikerinnen und Musiker der Jugendmusik Sirnach/Münchwilen die Geschichte vom „Mäuseritter“ zum Leben. Sie schlüpfen voller Begeisterung in die verschiedenen Rollen, setzten mit Mimik, Gestik und lebendigen Dialogen wirkungsvolle Akzente und hielten so das Publikum in Atem. Dadurch wurde der musikalische Vortrag zu einem mitreißenden Theatererlebnis, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Die Mischung aus Musik, Schauspielkunst und den lebhaften Einschüben der Erzählerin ließ die Kinder in das Abenteuer der Mäuse eintauchen und machte die Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Doch das wahre Highlight wartete nach dem letzten Applaus: Jetzt durften die Kinder selbst zu Musikerinnen und Musikern werden! Mit neugierigen Händen und funkelnden Augen stürmten sie den Instrumentenparcours. Trompeten, Klarinetten, Schlagzeug – überall wurde ausprobiert, gelacht und gestaunt. Manche Kinder wagten sich



zum ersten Mal an ein Instrument und waren sofort begeistert, andere entdeckten ihr neues Lieblingsinstrument. Es war ein fröhliches Durcheinander aus Tönen, Lachen und stolzen Eltern, die ihre Kinder voller Freude beobachteten. Die Musikvereine Münchwilen und Sirnach sowie die Musikschule Hinterthurgau hatten nicht nur ein Konzert organisiert, sondern einen Tag voller Emotionen, Entdeckungen und Gemeinschaft geschaffen. Während sich die Eltern in der Festwirtschaft vergnügten und den Vormittag gemütlich ausklingen ließen, versuchten die Kinder mit vollem Elan, selbst Töne aus den Instrumenten zu entlocken. Wer wollte,

konnte sich direkt informieren, wie der Weg zur eigenen Musikausbildung abläuft. Das Organisationsteam hat mit Herz und Engagement einen unvergesslichen Vormittag geschenkt. Ein besonderer Dank gilt dabei Michael Herzog und Daniela Schmucki, die mit ihrem grossen Einsatz und ihrer Begeisterung massgeblich zum Gelingen des Kinderkonzerts beigetragen haben. Die Begeisterung für die Blasmusik war überall spürbar – und wer Lust bekommen hat, selbst Musik zu machen, ist bei allen Musikvereinen und der Musikschule jederzeit willkommen.

Corinne Herzog
Musikgesellschaft Sirnach

Erfolgreiche Turnfahrt der Männerriege Sirnach

Mit einer Sternfahrt wurde das 125-Jahrjubiläum der Aktivriege des Turnvereins Sirnach gefeiert.



Am 27. September versammelten sich um 7 Uhr 27 Männerriegler und 11 Frauen des Frauenturnvereins Wiezikon Horben am Bahnhof. Die Fahrt ging nach Appenzell. Nach der Ankunft in Appenzell stand nach einem kurzen Fussmarsch die traditionelle Kaffeepause an.

Eine interessante Führung durch die Firma Appenzeller Alpenbitter

Unweit vom Cafe entfernt ist die Appenzeller Alpenbitter beheimatet. Eine interessante Führung durch die Kräuterwelt mittels Erklärungen und einer Videoshow folgte. Die komplexen Prozesse, die für die Herstellung des Alpenbitter angewendet werden, beeindruckte die Turnerinnen und Turner. Als Abschluss der Führung durften die verschiedenen Produkte degustiert werden. Für das vergangene Turnfest in Arbon wurde von zwei Turner eine Miniaturmatte von Alder&Eisenhut als Tablett mit 24 Gläsern der Firma Appenzeller geschaffen. So konnte auf den erfolgreich absolvierten Wettkampf bestens angestossen werden. Als Dank für diese Gläserspende wurde dem Geschäftsführer Pascal Loepfe-Brügger eine Miniaturmatte übergeben. Nach der Führung trennten sich die Wege der Frauen und Männer.



Die Männerriege Sirnach unterwegs im Appenzellerland. Spannende Führung, gute Stimmung und gesellige Momente.

Während sich die Frauen auf eine Wanderung begaben, stand für die Männer das Mittagessen an. Ein typisches Appenzeller Gericht, eine feine Siedwurst mit Chäsmagronen und Apfelmus wurden serviert. Frisch gestärkt machte sich ein grosser Teil der Turner auf den Wanderweg nach Gontenbad. Der Weg führte Richtung Rölleli nach Gontenbad. Mit dem Zug ging die Reise weiter. In Hersisau verabschiedete sich die Gruppe der eintägigen Variante. Für die Teilnehmer der zweitägige Variante ging die Reise weiter nach Flumserberg Tannenboden.

Riegentreffen in den Flumserbergen

Die Aktivriege des Turnvereins Sirnach feiert ihr 125-Jahrjubiläum. Mit Aussicht auf die Churfürsten wurde mit einem Apéro auf das Jubiläum und

den Abend angestossen. Ein feines Nachtessen und gemütliches Beisammensein rundeten den Abend ab.

Ein wunderbarer Sonntag

Nach dem Frühstück war der Treffpunkt auf der Terrasse. Ein grosser Teil aus allen Riegen wählte die Wanderung von Tannenboden zum Chrüz. Nach einem Kaffee an der Sonne ging es weiter. Der kurze steile Aufstieg Richtung Prodalp wurde belohnt mit einer fantastischen Aussicht. Die Rückkehr zum Tannenboden wurde zu Fuss, per Gondel und mit Postauto absolviert. Anschliessend wurde gemeinsam per Bahn Sirnach erreicht. Die Turner der Männerriege danken Roman Schwager für die gute Organisation dieser erlebnisreichen Turnfahrt.

Männerriege Sirnach

Vorfreude auf warme Lichter: Kerzenziehen auf dem Weidhof in Sirnach



Während draussen der Herbst Einzug hält, laufen auf dem Weidhof in Sirnach die Vorbereitungen auf Hochtouren: Valentina Bürgi und Simona Rietmann starten schon bald in die Kerzenzieh-Saison.

Die Temperaturen sinken, die Tage werden kürzer, der Garten wird gerodet und die letzten Pflanzen für den Winter bereit gemacht. Auch wir, Valentina Bürgi und Simona Rietmann, sind mitten in den Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit, denn die Kerzenzieh-Saison startet bald wieder. Bis Ende September musste die jährliche Wachsbestellung getätigt sein – dieses Jahr mit über 225 Kilogramm Wachsgranulat. Zusätzlich werden verschiedene Kerzenrohlinge organisiert, damit wir bald bereit sind und noch mehr Kunstwerke entstehen können. Die Einsatzpläne sind ebenfalls in Bearbeitung, denn ohne unsere tollen freiwilligen Helfer könnten wir die zwei Wochen Kerzenziehen nicht durchführen. Auch der feine Zvieri, der täglich bereitsteht, darf nicht fehlen.

Kreative Begegnungen auf dem Weidhof

Das vorweihnachtliche Kerzenziehen soll wieder ein Ort sein, wo Familien, Gotti, Göttis, Freunde und viel Kinderlachen vereint sind. Dies ist eine Zeit, in der wir gemeinsam kreativ sind und wunderschöne, individu-



Über 225 Kilogramm Wachsgranulat warten darauf, zu Kerzen verarbeitet zu werden.

elle Kerzen entstehen. Neben den offiziellen Öffnungszeiten sind Gruppen ab acht Personen nach Absprache ebenfalls herzlich willkommen. Dieses Jahr dürfen wir acht Schulklassen begrüßen, die mit unseren zwölf verschiedenen Wachsfarben ihre persönlichen Kerzen gestalten. Wir laden alle Interessierten herzlich auf den Weidhof in Sirnach ein, um in gemütlicher Atmosphäre beim Kerzenziehen zusammenzukommen und die besondere Stimmung dieser Jahreszeit zu geniessen.

Valentina Bürgi und Simona Rietmann
Kerzenziehen

Gemeinsamer Ausflug nach Appenzell



Trotz wechselhaftem Wetter erlebte der Frauenturnverein Wiezikon-Horben eine abwechslungsreiche Turnfahrt nach Appenzell.

Mit nicht allzu guten Wetterprognosen, jedoch mit der Sonne im Herzen, bestiegen die Frauen des Frauenturnvereins Wiezikon-Horben zusammen mit der Männerriege Sirnach den Zug von Sirnach nach Appenzell. Dort kräftigte sich die Gruppe zuerst mit Kaffee und einem sehr feinen Gipfeli im Café Laimbacher. Danach ging es zu Fuss zur Manufaktur des Appenzeller Alpenbitter, wo alle einen interessanten Rundgang durch die Fabrik erleben durften. Dieses Getränk aus 42 Kräutern wird in Appenzell schon seit 1902 hergestellt und wurde dazumal sogar von Ärzten als Heilmittel empfohlen! Noch heute wird das streng geheime Rezept von nur zwei Verwaltungsratsmitgliedern gehütet. Die Beiden kennen es auswendig und mischen es nur hinter verschlossenen Türen. Natürlich liegt das niedergeschriebene Rezept gut behütet auf einer Bank. Nach dem Rundgang konnten alle Produkte degustiert werden. Im hauseigenen Shop konnte man die degustierten Artikel direkt einkaufen. Zum Abschluss beschenkte der Geschäftsführer, Herr Loepfe, beide Vereine mit kleinen «Alpenbittershots» für den weiteren Weg. Nach diesem Erlebnis trennten sich die



Die Turnerinnen des FTV Wiezikon-Horben genossen ihre Turnfahrt im Appenzellerland bei bester Stimmung.

Wege der beiden Vereine. Der Frauenturnverein Wiezikon-Horben marschierte durch das Dorf Appenzell, weiter den saftigen Wiesen entlang und durch die Wälder bis zum Flachmoor Kau. Am Campingplatz vorbei ging es bis zum Restaurant Kaubad. Dort wurde ein feines Essen genossen. Auch den Rückweg bis nach Gonten, über zum Teil steile Wiesen, konnten die Frauen bei guter Witterung wandern. Vor der Rückfahrt mit dem Zug nach Sirnach blieb zum Glück noch ein bisschen Zeit, um im frisch renovierten Restaurant Löwen einzukehren.

Christa Jones
FTV Wiezikon-Horben

Gemeindetermine	
Oktober 2025	
29.10., 15.00–16.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Gschichte Chischte, Bibliothek Sirnach
30.10., 12.00 Uhr, Rest. Engel, Sirnach	Senioren-Mittagstisch Sirnach, Gemeinde Sirnach
31.10., 09.30–11.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Treffpunkt Lieblingsplatz, Bibliothek Sirnach
November 2025	
02.11., 14.00–16.00 Uhr, Sportplatz Kett	Fussballspiel FC Sirnach Stella–FC Uzwil, FC Sirnach Stella
04.11., 11.30 Uhr, Rest. Sonne, Wiezikon	Senioren-Mittagstisch Wiezikon, Pro Senectute Thurgau
05.11., 18.30 Uhr, Mehrzwekraum Kett, Sirnach	Präsidienkonferenz, Gemeinde Sirnach
05./12./19./26.11., 17.00–19.00 Uhr, Chilestube, Evang. Kirche	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt, Trägerverein Café «Grüezi»
06.11., 11.30 Uhr, Rest. Sonne, Busswil	Senioren-Mittagstisch Busswil, Pro Senectute Thurgau
06.11., 19.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Spieleabend mit Karten- und Brettspielen, Bibliothek Sirnach
08.11., 18.00 Uhr	Spaghettiplausch, FC Sirnach Stella
09.11., Kath. Kirche	Kirchenkonzert, Musikgesellschaft Sirnach
14.11., 18.30–21.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Schweizerische Erzählnacht, Bibliothek Sirnach
18.11., 08.00–11.30 Uhr, Gemeindeverwaltung	Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten, Gemeinde Sirnach
18.11., 09.30–10.30 Uhr, Rest. Sonne, Busswil	Dorftreffkafi, Dorftreff Rägeboge
18.11., 18.00–21.30 Uhr, Gemeindezentrum Dreitannen	Vereinsschmiede - Impulsworkshop, Kanton Thurgau und benevol
20.11., 18.30–20.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Weihnachtsbasteln mit Sonja Thaddey, Bibliothek Sirnach
21.11., 19.30–22.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Lady's Night zum Thema Achtsamkeit, Bibliothek Sirnach

26.11., 16.30–19.30 Uhr, Gemeindezentrum Dreitannen	Blutspenden, Samariterverein an der Murg
27.11., 12.00 Uhr, Rest. Engel, Sirnach	Senioren-Mittagstisch Sirnach, Gemeinde Sirnach
28.11., 09.30–11.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Treffpunkt Lieblingsplatz, Bibliothek Sirnach
29.11., 09.00–12.00 Uhr, Bibliothek Sirnach	Zopf und Kaffee, Panetarium Sirnach
30.11.	Eidg. Volksabstimmung, Gemeinde Sirnach
Dezember 2025	
02.12., 09.15–09.45 Uhr, Bibliothek Sirnach	Buchstart-Morgen, Bibliothek Sirnach
02.12., 11.30 Uhr, Rest. Hirschen, Wiezikon	Senioren-Mittagstisch Wiezikon, Pro Senectute Thurgau
02.12., 11.30 Uhr, Rest. Wiesental, Littenheid	Senioren-Mittagstisch Busswil, Pro Senectute Thurgau
03./10./17./24./31.12., 17.00–19.00 Uhr, Chilestube, Evang. Kirche	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt, Trägerverein Café «Grüezi»
Schultermine	
November 2025	
03.-07.11.	Reihenuntersuche Schulzahnarzt, Kindergärten und Primarschule
10.-14.11.	Reihenuntersuche Schulzahnarzt, Sekundarschule
13.11.	Nationaler Zukunftstag, 1. Sekundarklassen
18.11.	Räbäliechtl-Umzug, Kindergärten (Verschiebedatum: 19.11)
22.11.	RobOlympics, Sekundarschule Sirnach
23.11.	Handball Frauenfeld, Sekundarschule Sirnach
27.11.	Klassentag, Sekundarschule Sirnach
28.11.	Weihnachtsmarkt Schule Sirnach

Interview mit ...

Kopp Innendekoration GmbH

Was macht Ihre Firma – in einem Satz erklärt?

Wir gestalten mit Leidenschaft schöne Wohnräume.

Was ist Ihr «Geheimrezept» – wie hebt sich Ihre Firma ab?

Wir bieten einen vollumfassenden Service, von der Beratung über die Ausführung bis zur Pflege und zum Werterhalt.

Welche Dienstleistungen oder Produkte stehen aktuell im Fokus?

Seit Bestehen unserer Firma liegt

unsere Stärke bei individuellen Privatkundenarbeiten, die wir mit viel Fachkompetenz und Leidenschaft umsetzen. An diesem Konzept wollen wir auch für die Zukunft festhalten.

Worauf sind Sie als Chef/in besonders stolz?

Auf den Einsatz die Fachkompetenz und den Fleiss unserer Mitarbeiter.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihrer Firma?

Ich wünsche mir, dass wir mit unserem top aufgestellten Team möglichst vielen Kunden den für Sie perfekten Wohnraum einrichten dürfen.

Welche Sirnacher Firma möchten Sie nächstes Mal im Interview sehen?

Circus Balloni, Gian Cadonau.

Entweder – Oder

☐ Morgenmensch

oder

☒ Nachteile

☒ Zahlenmensch

oder

☐ Bauchgefühl

☐ Digital

oder

☒ auf Papier

☐ Delegieren

oder

☒ selber anpacken

Firmenname

Kopp Innendekoration GmbH

Anzahl Mitarbeitende

9 Mitarbeitende

Gründungsjahr

1999

Branche

Innendekoration

Interview mit

Marius Kopp

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion

Genossenschaft REGI Die Neue
Jan Isler
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail

071 969 55 31, sirnachaktuell@regidieneue.ch

Nächstes Sirnach aktuell

Redaktionsschluss:

14. November 2025

Erscheinungsdatum:

25. November 2025